

Inlineskating – richtige Ausrüstung für Kinder

Eine richtige Ausrüstung gibt dir nicht nur die nötige Sicherheit beim Inlineskaten, sondern garantiert dir auch schnellere Lernerfolge und jede Menge Spass. Motionline hat einen Überblick der richtigen Ausrüstung sowie hilfreiche Kauftipps zusammengestellt.



Inlineskates

Beim Kauf von Inlineskates für die Kleinsten soll auf Qualität geachtet werden. Mit einem guten Schuh macht das Skaten gleich doppelten Spass und das Fahren kann so schneller erlernt werden.

Tipps – Inlineskates:

- Der Innenschuh sollte gut gepolstert und die Schuhschale stabil sein, so dass die Kinder darin geradestehen können. Beim Stehen dürfen die Kinder im Fussgelenk nicht gegen innen knicken.
- Die Kinderskates sollten einen Bremsblock haben.
- Kinderfüße wachsen schnell und man möchte nicht jedes Jahr neue Skates kaufen. Markenprodukte haben größenverstellbare Schalen. Beim Vorderschuh lassen sich die Skates mittels Knopfdruck leicht verstellen und an die Fussgröße anpassen.



- Die Rollen sind zwischen 72mm und 80mm gross und sollten gut drehen. Die Kugellager mit ABEC 5 sind für Kinder ausreichend.
- Schuhempfehlung von Motionline: Rollerblade Microblade.
Diese können bei ausgesuchten Sportfachgeschäften und bei Grossverteilern wie SportXX und Ochsner Sport gekauft werden. Auf Eigenmarken von Discountern sollte verzichtet werden.

„Sei kein Globi, gutes Material macht dich zum Profi!“

Helm

Um unnötige Kopfverletzungen zu vermeiden, ist ein Helm bei Kindern Pflicht. Beim Kauf sollte auf die richtige Passform geachtet werden. Der Helm muss gut sitzen und darf nicht verrutschen, um beim Sturz optimal zu schützen.

Tipps – Helm:

- Richtige Helmposition: Zwischen Augenbrauen und Helmschale sollten nicht mehr als zwei Finger Platz haben.
- Wird der Kopf nach vorne über geneigt und geschüttelt, sollte der Helm nicht verrutschen.
- Grundregel: Der Helm ist immer das Erste, das beim Skaten angezogen und das Letzte, das ausgezogen wird.
- Nach einem Sturz sollte man den Helm auswechseln, da das schützende Styropor im Inneren des Helms beschädigt sein könnte.
- Eltern sind Vorbilder und tragen ebenfalls einen Helm. Klar doch – oder?

„Oben ohne fährt ein Doofy, nur mit Helm der Profi!“

Schoner

Knie-, Ellbogen-, und Handgelenkschoner schützen vor Schürfwunden und Verstauchungen. Sie sollten eng sitzen, damit sie beim Sturz nicht verrutschen. Vor allem die Handgelenkschützer sind wichtig, da Kinder einen Sturz meistens mit den Händen abfangen.



Tipps – Schoner:

- Zu grosse Schoner, die rutschen: Die Klettverschlüsse können hinten überkreuzt werden oder die Schoner mit Klebeband befestigen.
- Richtiges Anziehen: Die meisten Schoner haben einen Strumpf. Immer in diesen hineinschlüpfen, damit die Schoner nicht verrutschen.

Auskunft und Beratung: www.motionline.ch, Gabi Schibler, 079 273 19 82 – offizieller Partner von „Kids on Skates“ und Swiss Inline.